

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz
(Formale „Freiburger Zeitung“)

Abonnementspreis:
12 Monate 4 50
6 Monate 2 75
3 Monate 1 50
Einzelnummern 20 Cts.
Bei den Buchhandlungen
und bei den Postämtern
bestellen. Einzelnummern
zu 20 Cts.

Insertionspreis:
Für den ersten Tag 15 Cts.
Für die folgenden Tage 10 Cts.
Für die folgenden Tage 7 Cts.
Für die folgenden Tage 5 Cts.
Für die folgenden Tage 3 Cts.

Redaktions- und Verwaltungsbureau: **Poststrasse 28, Freiburg (Schweiz).** Telefon 499. — Annoncenregie: **PUBLICITAS, Schweiz.** Annoncenregiebetrieb N. O. Telefon 1.26.



Vergleichen Sie die Qualität der **Blousen**...

Blousen... Preis von **15.90**

Gelegenheit... Preis: **15.90**

Wäsche... Preis: **15.90**

Arztartikel... Preis: **15.90**

Unterhosen... Preis: **15.90**

Unterwäsche... Preis: **15.90**

Unterhosen... Preis: **15.90**

Unterhosen... Preis: **15.90**

Zu verkaufen... Preis: **15.90**

Das Fazit der Woche

Wir stehen einem Geschehen gegenüber, dessen Größe erst die kommenden Geschlechter werden erfassen können, wenn sie durch die zeitliche Entfernung die Sehansätze zu den Dingen werden gewonnen haben, die man zur Ueberbrückung nötig hat. Wir hören wohl das anheimliche Brausen des gewaltigen Föhnsturmes und spüren den atmosphärischen Druck. Wir vernahmen das Krachen der schlagenden Wellen und sehen den Regen, den sie gegangenen auf ihrer Todesfahrt; aber die Verheerungen, die sie angerichtet, können erst im Frühling ermessen werden, wenn die Schilde des sommerlichen Friedens die Wunden, auf den Augen in der Sonne spielen. Wir hören das Getöse des Wildwuchses und sehen die wilden Tratten, die mit dem Dampfer ganze Felsblöcke mitführen, wie wenn es Baumblätter wären. Wir sehen, wie die Wälder der Sonnenlichter die Wälder des Dampfers einsperren und die Ufer wegschwimmen; aber den Schaden an Dörfern und überfluteten Kulturen können wir erst erfassen, wenn die Wässer zurückgegangen sind. So mit dem Krieg und seinen Wirkungen für die menschliche Natur.

Unsere Hauptaufgabe wird immer noch die sein, das wir mit möglichster Sorgfalt wachen, um nicht in den Strudel des Verderbens hineingezogen zu werden. Die Kennzeichen der Ereignisse, wie sie uns gemeldet werden, sind zum Teil unklar. Aber die allgemeine Stimmung ist nicht nur den politischen Dingen aus dem Unglück anderer, das wir so in keiner Weise verschärfen haben, nützliche Zeichen der Erfahrung für unser Vaterland zu schöpfen, treibt uns, nicht nur den politischen Schreibern, sondern auch den Lesern, die Ereignisse aufmerksam zu verfolgen. Die Schildwache steht auch nicht aus Neuigkeit bei jedem Wetter auf ihrem Posten und lauert.

Die abgelaufene Woche hat uns viel Ueberlebendes gebracht. Sie wurde eingeleitet durch die Demission des englischen Generalstabschefs, die auf die Beschäfte des internationalen Krieges in Versailles zurückzuführen ist. Dort wurde bekanntlich beschlossen, es sei für die kommenden Kämpfe im Westen ein einheitliches Kommando herzustellen, dem Macht und Befehl zugewiesen soll, aber die Armeen der Alliierten zu versetzen, ohne die nationalen Grenzen berücksichtigen zu müssen. Engländer, Franzosen, Amerikaner, Italiener, Belgier, Gruppen sollen dem obersten Kriegeskommando in ganz gleicher Weise zur Verfügung stehen.

Die bisherigen Misserfolge der Strategie der Alliierten wurden dem Mangel an einer einheitlichen Leitung zugeschrieben. Diese Einheit würde schon einmal auf Rangreifen der Alliierten beruhen. Jetzt soll es doch endlich klären. Gegenüber hat es den englischen Generalstabschef ersetzt. Mit der Begleitung, das diese Stellung nur von Politikern, und nicht von militärischen Fachmännern gefüllt werden soll, wiegerete sich General Robertson als Vertreter Englands diesem obersten Kriegeskommando beizutreten. Jetzt steht er an der Spitze des englischen Generalstabes. Der Vertreter Englands in Versailles wurde General Robertson ernannt.

Eine außerordentlich wichtige Meinung, die mit dem Krieg zusammenhängt, hat England zum Gebiete des Völkerrechtes eingeführt. Es hat den Grundgedanken der Verfassung angenommen, das die Frauen in Zukunft auch stimmungsfähig sein sollen für die Beschlüsse in das englische Parlament. Allerdings tritt es nicht das gesamte Frauenrecht. Das Gesetz enthält empfindliche Beschränkungen zunächst dürfen nur diejenigen Wähler und Wählerinnen sein, die Nationalität haben. Die Zahl der durch dieses Gesetz als stimmungsfähig erklärten Engländerinnen wird von den einzelnen Ländern abhingen. Die Zahl der durch dieses Gesetz als stimmungsfähig erklärten Engländerinnen wird von den einzelnen Ländern abhingen.

Zu verkaufen
350. 810. 810. 810. 810. 810. 810. 810. 810. 810.
Wattensack
bei Emil Eberhard
in Glöwil.

Heute gegen die Schweiz

In der italienischen Kammer führte der Abgeordnete Brodini in einer großen Rede aus, dass der Krieg schon längst hätte beendet werden können, wenn die Blokade nicht immer wieder durchbrochen worden wäre. Deutschland habe die Kunst des Schmuggels auf vollendete Höhe gebracht. Brodini will dabei nur vom Schmuggel über die ital.-schweiz. Grenze sprechen und sagt: Der Baumwolle und Seidenhandel. Ich werde von der Schweiz, führt er weiter, mit all der Methode sprechen, welche das Gestein erzeugt, aber es ist doch davon gesprochen worden, dass in diesem Kriege zwischen einer ungeheuren Zahl von Menschen die Völkler sich nicht verdrängen lassen dürften durch einige wenige Vampyre, die beschreiben, sich zu erheben, indem sie, aus der Blockade Rufen zehrend, auf die Zuspätkommen ihrer Nachschubkräfte bestanden, die erklärten, ihre Neutralität bis zum Ende des Krieges zu respektieren. Ich spreche hier von diesen Vampyren, die sich in der Vorsehung als gebildeten Deutschen, kann aber auch aus landwirtschaftlichen italienischen Staatsangehörigen, welche barock wuchsen, den Boden und die Höhe der benachbarten besaßen und neutralen Schweiz zu verunglimpfen.

Redner glaubt, dass Deutschland durch eine Gesellschaft mit falschen italienischen Kammer nach Baumwolle und Seide beschaffe, die Waren teils in Spanien aufkaufe, teils durch die Schweiz schmuggle. Redner wünscht ein striktes Verbot für diese Artikel. Da Brodini glaubt, Deutschland werde durch ein italienisches Bankinstitut unterstützt, verlangt er eine Untersuchung über die Gesellschaft zur Verwertung von Blockade in Lirin, welche von einem Advokaten Levi, dem Vertreter der Bank, präsiert werde und an deren Gründung ein Schwab Buch, Renato Maria und ein Wilhelm Müller aus Basel beteiligt seien.

Das Mädchen von der Verzögerung der Zentralmacht durch die Schweiz ist schon inwendig widerlegt worden. Sollten unsere Nachbarn erheben, wie die Schweiz mit Blockade bestreift ist, sie hätten die drückende Last der Festhalten können. Diese neuen in Form einer dreigliedrigten Verhandlung der Schweizer Lyallist geht schon zu dem Uebernehmen, was auf diesem Gebiete geleistet werden ist. Da es nicht möglich ist, das Mögliche der wirklichen Sachverhalt nicht kennt, trotzdem eine bestimmte Sprache führt, so ist sehr zu beklagen, das diese Rede in der Kammer, wenn sie dort unwiderlegt bleibt, nur die Einleitung darstellt zu Zwangsmaßnahmen gegen die Schweiz, deren Pläne wohl schon vollständig vorliegen.

Das Walliser Blatt „Echo“ veröffentlichte jüngst einen Artikel gegen die Schweiz, in welchem es gesagt wird, das Lugano mit Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Und gleichwohl

Ein Gegenstück ist in den Großstädten festgesetzt worden, das die Zuwanderung ab dem Ende vor dem Kriege noch nie solche Dimensionen angenommen hatte, wie heute. Die Zuwanderer erzeugen in den Städten ein Maß an Unruhe, das schwer zu denken gibt. Zu großer Zeit herrscht auf dem Lande Arbeitsmangel.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Das neue russische Friedensangebot

Der russische Kurier, der vorgestern die deutschen Linien passierte, hat, traf am 21. Februar abend in Berlin ein und überbrachte die Friedensbedingungen der Petrograder Regierung. Die Artikulation, die mit dem bekannten Petrograder Entwurf fast identisch ist, wie das „Berliner Tageblatt“ erzählt, von Lenin und Trotsky geschickelt.

Nach einer Neuerklärung wäre besonders Lenin für die Annahme der deutschen Friedensbedingungen eingetreten, um, wie er sagte, die Revolution zu retten. Schließlich hätten dann fünf Volkskommissare für die Annahme der Bedingungen und vier dagegen gestimmt. Gesamtlösung hatte schon während der Friedensverhandlungen in Brest-Litovsk den Soviets in Petroburg den Wunsch des Friedens bedingt. Er unterlag aber gegenüber Trotsky, welcher die Parole: „Kein Krieg ohne Frieden“ ausgegeben hatte. Offenbar hat dann der deutsche Botschafter an der russischen Front Lenin das Uebergebot in die Hand gegeben, welches aber einem Verhältnis von 5:4 noch nicht allzu stark sein dürfte.

Ueber die deutsche Antwort ist noch nichts bekannt geworden. Wäntermessungen zufolge wird sie noch etwas auf sich warten lassen. Nach einem ersten Gebirgsausgleich mit den Alliierten Versündlichteten in Berlin ist Staatssekretär Kühlmann nach Dulacis abgereist, um an den Verhandlungen mit Rumänien teilzunehmen. Jedenfalls wollten die Zentralmächte erst fundieren, wie die Russen für einen Friedensschluss mit Rumänien stehen. Je nachdem, wird ihre Antwort an Russland günstig oder ungünstig ausfallen. Andererseits haben auch die Rumänen ein Interesse daran, ihren Krieg zu beenden, bevor die Bolschewiki ihre Hände zum Bürgerkrieg freibekommen.

Für die Bolschewiki müsste es vorab von Interesse sein, den deutschen Botschafter an das russische Hauptquartier zum Stehen zu bringen. Doch darf man sich nicht allzu sehr freuen, ob die deutsche Herrschaft, die nun einmündig in Bewegung geteilt ist, so von einer Seite auf die andere anhalten wird, gilt es doch den bedrängten Deutschen in den dazwischenliegenden und den Ukrainern Hilfe zu bringen. Der Schweiz ist nicht anzunehmen, das die Maximalisten noch zu gleichen Bedingungen wie in Brest-Litovsk den Frieden schließen können. Ihr Mitspracherecht über das Schicksal der Westländer dürfte ihnen entfallen sein, wenn sie sich nicht zu einer formalen Anerkennung der Weisung dieser Prozedur bereitfinden müssen.

In solchen Sinne steht die „Freie Presse“, die Maximalisten von der Anerkennung der Ukraine und dem Rückzug der Rotesen zurückzuführen auf ihren Schicksal. Und die „Abf.“ verlangt im Sinne der Weisung.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Uebels in der Schweiz
In dem Artikel wird gesagt, dass die Schweiz in Lugano, Trient, Valle und Udine ein strategischer Punkt der österreichischen Regierungsbefehle sei.

Neueste Meldungen

Westfront

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. In einzelnen Abschnitten Frontlinie sind die deutschen Truppen vorgerückt. In der Bahn-Station wurde eine russische Feldmacht überrollt und gefangen. In den letzten drei Tagen wurden in den Frontlinien von der Erde aus 24 feindliche Flugzeuge und zwei Festballone abgeschossen.

Vormarsch an der russischen Front.

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch in Ostland wurde rasch gestoppt. Das 5. Armee-Korps hat sich dem deutschen Gegenangriff widersetzt. In Ostland stehen unsere Kolonnen über Rannenburg, Wolmar und Spangau hinaus vor. Unter dem Jubel der Bevölkerung sind unsere Truppen in Richtung einmarschiert. Den dort stehen sie bis zum nächsten Morgen. Die russische Kavallerie in ihrem Befreiungskampf wurden Fortschritte erzielt. In Rannenburg-Wolmar haben wir die Verbindung mit den ukrainischen Truppen aufgenommen. Andere Kolonnen marschieren auf Dabno.

Wappal liegt gegenüber Moon an der Ostlandischen Küste, 80 km östlich von Riga. Die Entfernung liegt ca. 100 km östlich von Riga.

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Bericht über die Operationen

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Von Bukarest nach Brest

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Kriegsproklamation den Krieg

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Die Haltung Österreichs

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Das „aufmerksame“ Japan

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Kaiser Karl im Hauptquartier

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Berühmte Meldungen

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Gegen einen Berlembeter

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Die Hinzunahme des Herrn Major Heinrich Derron

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Die März-Grillarte

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Berufung

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Kolonialrat

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Begleit-Verordnung

Berlin, 22. Febr. (Wolff.) Amlich. Der russische Vormarsch hat sich gestoppt. Die Operationen ihren Fortgang.

Bekanntmachung

Infolge des Hinscheidens des Herrn Major Heinrich Derron sel., welcher unsere Agentur in Murtlen während 49 Jahren getreu verwaltet hat, ist

Herr Louis Meyer

von unserem Verwaltungsrat zum Agenten unserer Bank für den Bezugszettel mit Sitz in Murtlen ernannt worden. Herr Louis Meyer ist seit 21 Jahren im Dienste unserer Hauptbank in Freiburg und z. Zt. Bureauchef des kantonalen Lebensmittelamtes.

Die Bureau unserer Agentur haben wir vorläufig in das Haus Moutier, Hauptstraße 2, 1. Stock, verlegt.

Freiburger Stadtbank.
Die Direktion.

Gesucht

Älterer, treuer, alleinsteh. Hausknecht
Jahresstelle. Lohn nach Uebereinstimmung. 420
Offerten unter P1099P an die Publicitas, u. S. Freiburg.

Gesucht

ein kräftiger, solider Landarbeiter
zu gutem Lohn. Raubell, 18. Offerten unter P1099P an die Publicitas, u. S. Freiburg.

Zu verkaufen

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Zu verkaufen

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Gemeinde St. Antoni

Die hiesigen Bürger der Gemeinde St. Antoni sind eingeladen, nächsten Dienstag, den 26. Februar, abends 7 Uhr, in die Kirche zu erscheinen, zur Ausschreibung einer einheitlichen Kanbatenliste für die nächsten Gemeindevahlen.

St. Antoni, den 21. Februar 1918.
Der Ratkomitee.

Gesucht

15-20 Holzer

mit 1 tüchtigem Vorarbeiter

Alois Spicher, Holzhandlung Ueberstorf
Felsen, Sonntag Nachmittag im Hotel „Schwanen“ in Freiburg zu treffen.

Verloren

im Monat Oktober im Kanton Bern, Ortsteil Gernegg, zwei Schafe, grau, mit schwarzen Flecken, 1 Jahr alt. Wer sie findet, bitte sie dem Eigentümer, Herrn Alois Spicher, Gernegg, zu überreichen. Belohnung 20 Franken.

Zu verkaufen

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Konserntorium und Akademie für Musik

14. Jahrgang FREIBURG Staatsanstalt

Beginn des Sommersemesters 1918: Montag, den 4. März

Instrumentalklassen - Gesangsklassen - Ensemblespiel
Theorielassen - Musikgeschichte

Spezielle Kurse für katholische Organisten

Anmeldungen nimmt das Bureau des Konserntoriums täglich von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr entgegen. Abkunft abends selbst. 347

Die Direktion.

Zugpferd

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Zugpferd

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Zugpferd

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Zugpferd

ein 150 Jahre alte, gute Holzschleife
bei Pflanz in Grunbach, 409

Herren-Anzüge

Grosse, reichhaltige Auswahl in den letzten Neuheiten in eleganter Façon
In gleicher Qualität stets die billigsten Preise

UNSERE PREISE:

Fr. 60, 70, 80, 85, 90, 100, 110

Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, besuchen Sie unser grosses Lager in
Herrenkonfektion

Grosse Auswahl in Burschen- & Knabenkleidern
zu recht vorteilhaften Preisen

Kröner-Naphtaly, Freiburg
24, Remundgasse, 24

Pfarrei Rechthalten

Pfarreversammlung in Rechthalten, Sonntag, den 24. Februar 1918, nach der Vesper, im Schulhause.
Zu tun ist:
1. Protokoll; 2. Rechnungsablage pro 1917; 3. Wählprotokoll pro 1918; 4. Allfälliges.
Rechthalten, den 11. Februar 1918.
Der Pfarrer: *[Name]*

Viehware-und Beweglichkeitensteigerung

Herr Albin Fretsch, Bäcker im Windenhaus zu Rönz bringt wegen Aufgabe der Landwirtschaft, Montag, den 11. März, von Morgens 8 Uhr hinweg, nämlich, an eine freiwillige öffentliche Verkaufsteigerung:
1. **Beweglichkeiten:** 5 Bräudenwagen, 1 Jauchewagen mit Fass, 1 neuerer Wochwagen mit Gatter, 1 schönes Chalchewägel, 1 Krenn- und 1 Holzschlitten, 2 Erdbännen, 2 Milchküben, 1 eiserne Walze mit Bremse, 1 Mähmaschine, 1 Heubender, verschiedene Wagen, 1 Selbstfahrer und 2 Kartoffelpflüge, eine Rübenschiebmähmaschine, 1 Säckerlmaschine, 1 Kartoffelmühle, 1 Strohschneiber, circa 2000 Garbenbänder, 1 Schleifstein, 1 Hobelbank, 1 Mehgerüst, eine Jauchepumpe, guterhaltene Fässer, Wasch- und Milchgeschirre, 5 Pferdegeschirre, 1 Bündner- und 1 englisches Geschirr, 2 Kuhstommet, 4 Pferdebedecken, wollen, und 2 wasserichte, Kugeloden, landwirtschaftliche Geräte und Werkzeuge u. s. w.
402



Ein schwarzes 2 Pferde großes und siebenjährig, 14 gut verjüngte Rufe, teils trüchlig, teils neuemäßig, 1 trüchliges Kind, 7 ältere und jüngere Kinder, zwei Zuchtstiere, alles schwarz-fleisch.
Der Verkauf der Viehware beginnt nachmittags 1 Uhr. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind in gutem gebrauchsfähigem Zustande. Zu dieser Steigerung wird freundlich eingeladen.
Rönz, 18. Februar 1918
Der Beauftragte:
Notariatsbureau Rönz
Baurgartner, Notar.

Anzeige & Empfehlung

Der Unterzeichnete empfiehlt sich seinen werten Kunden und einem weiteren Publikum beizugehen zur Ausführung von Brunnen- und Kugelmahlaktionen; sowie für Reparatur der hölzernen und eisernen Pumpen, Herstellung von Zäuneeinbauten. Wasser suchen u.
408
Peter Mennly, Brunnengräber,
im Sallerental, Nr. 99, Freiburg.
Telephon 601.

GRAND CINEMA CENTRAL CASINO SIMPLON 3 MINUTES DE LA GARE

Vom Donnerstag, 21. bis Samstag, 27. Februar
Mittwoch, den 27. Februar
Täglich abends punkt 8 1/2 Uhr
Donnerstag, Samstag & Mittwoch
je nachmittags punkt 4 Uhr
Sonntags 2 1/2 Uhr und 4 1/2 Uhr

Grosse Gala-Vorstellungen
der grossartigsten, h. heute unerreicht.
Film-Kunst-Schöpfung:
CHRISTUS

mit Orgel- u. Gesangsbegleitung
unter Mitwirkung von H. Robert D.,
welcher schon zu den „Christus“-
Vorführungen in Paris gesungen hat.
Das erhabenste Werk aller Zeiten
an den heiligen Stätten selbst auf-
genommen in Palästina, am Oelberg, am
Jordan, in Ägypten, bei den Pyra-
miden, in der Wüste.

Vorverkauf der Plätze bei Herrn
Keldmann, Remundstrasse 5.
Kinder zahlen halbe Preise.
Der Saal ist geheizt

Zu verpachten

SCHMIEDE

eine gangbare
mit guter Kundschafft im Sensegebiet. Billiger Pacht-
zins. Werkzeug mit Wohnung inbegriffen. 1121
Sich zu wenden an Deurer, Wagner, Murer,
Freiburg.

Liegenschaftsversteigerung

Die Erben der Margaretha Stuby sel., geb. Philippson, werden am Montag, den 25. Februar 1918, um 9 Uhr nachmittags, in der Wirtschaft zu Zentlingen, ihr in Brädeleu, Gemeinde Zentlingen, gelegenes Heimwesen, bestehend aus Wohnhaus mit angebauter Scheune und Stallung, sowie 4096 Meter (468 Ruten) Wiesland, in öffentlicher freiwilliger Versteigerung zum Verkaufe feilbieten.
316
Die Bedingungen werden vor der Versteigerung verlesen.



Landwirtschafts-
und Handelsbank
E. ULDRY & Cie.
Bureau
in Griesbach und Gurme's
jeden Montag
Darlehen mit Wechsel
Gute Bedingungen
für Geldanlagen

Restaurant Funiculaire, Freiburg

Der Unterzeichnete hat die Ehre, den Gästen und dem Publikum überhaupt mitzutheilen, dass er das
RESTAURANT FUNICULAIRE
übernommen hat. Er hofft durch eine vorzügliche Bedienung allseitiges Vertrauen zu verdienen.
Maurice AUBONNEY.

Holzsteigerung

Montag, den 25. Februar, werden im Walde genannt „Des Mouttes“ bei St. Mertenstag 42 Hektar Buchenholz erster Qualität und 1400 Stöckeln verkauft.
590
Zufammentritt der Steigerer um 1 Uhr beim katholischen Kirtel in Mertenstag.
Wiber, Höttinger.

Mattenklee

prima Qualität, solange Vorrat zu verkaufen bei
Grosshändler Oeschler in Röhre. 1108

CALORIE

Sanitarische Installationen
FREIBURG:
Althbrunnengasse 24A
Telephon 1144

Holzsteigerung



Am Donnerstag, den 28. Februar nächst, von mittags 1 Uhr an, werden in Schönbühl bei Erlwil 80 Klafter Eiche versteigert werden.
Freundlichst ladet ein
Der Versteigerer.

Düngerkalk

zur Düngung von Kartoffeln und Fruchtgärten, Wiesen und Pflanzen und zur Verhütung der Schmeden, Würmer u.
388
Zu billigsten Tagespreisen bei Frau Witwe H. Schäfer, Fierhandlung, Zanten, Schmitzen.

Viehlieferung für die Armee

Samstag, den 2. März, um 8 Uhr in Neberstorf, um 10 Uhr in Schmitzen, und um 12 Uhr in Züllingen.
383

Sie finden immer noch gute Schuhwaren zu verhältnismässig vorteilhaften Preisen

Nachfolgend haben Sie einen kleinen Ueberblick unserer Vorteile:

Kinderschuhe, Wildleder, Blechspitz	17-21	22-26	Damenchuhe, Wildleder, hauts, einleiftig	36-42
" " welches Leder, Blechspitz	6.50	8. —	" " Wildleder, schöne Form	18. —
" " welches Leder, mit Absatz, hauts	11. —	—	" " Bogleder, elegant	23. —
" " Chevreau, Glanzspitz, „Derby“	13. —	—	" " Bogleder, „Derby“, hoher Absatz	28. —
Knaben- und Töchterchuhe,	20-29	30-35	" " Bogleder, „Derby“, Glanzspitz	27.50
ohne Futter, genagelt	13. —	18. —	" " hoher Schnitt, feines Leder, „Derby“	30. —
ohne gut. gen. hoher Schnitt	15.50	18.50	" " hoher Schnitt, Glanzspitz	30. —
ohne Futter mit Hiaternacht	15.50	18.50	Knapphollinen Glanzspitz elegant	35. —
schöne Form, hauts	13. —	15.50		40-47
schöne Form, hauts oh. fut.	13.50	16. —	Kassenschuhe, genagelt, haut	26. —
aus welchem Bogleder	15. —	17.50	Militärschuhe, geschlossene Zungen, genagelt	28.50
aus welchem Bogl. m. Haut	17. —	19. —	" " geschlossene Zungen, hoher Schnitt	31. —
Knapphollinen aus Bogleder, hauts	15. —	17. —	Kalbleder, ungenagelt	36.50
aus Bogleder, Glanzspitz	15.50	17.50	Sonntagschuhe, „Derby“, ungenagelt	25.50
Knaben- und Töchterchuhe,			" " „Derby“, ohne Futter	27.50
Kalbleder ohne Futter	19. —	22. —	" " „Derby“, Bogleder, elegant	30. —
			" " „Derby“, Bogleder, modern	32.50
Knabenschuhe, für Sonntag, hauts	36-39	—	" " „Derby“, extra Qualität	35. —
für Sonntag, ohne Futter, „Derby“	20.50	—	" " „Derby“, prima Kalbleder	40. —
Militärschnitt, genagelt	23. —	—	Bergschuhe, Beschlag nach Wunsch	45. —
für Werktag, sehr solid	22.50	—		

Modern Schuh-Co. A.-G.

J. MARTY, Geschäftsführer

Nachf. von Emil Schenker

FREIBURG

26, Remundgasse 26

VERLANGEN SIE UNSERN KATALOG

Freiburger Nachrichten - Side 4 content (partially visible)